

„Fähigkeiten entdecken und entwickeln“

Unter diesem Motto findet am 1. Juni 2007 in Linz die erste Kinaesthetics-Fachtagung statt. Sie bietet Vorträge, Erfahrungsberichte, Workshops und Informationsaustausch.

Jährlich besuchen in Österreich über 6.500 Menschen aus dem Sozial- und Gesundheitswesen Kinaesthetics-Kurse. Im gesamten deutschsprachigen Raum sind es über 40.000 Menschen. Die Zahlen sind steigend. Wenn man diese Zahlen und die Reaktionen der Menschen in den Kinaesthetics-Kursen betrachtet, stellen sich einige Fragen:

- > Was ist es, das Kinaesthetics so erfolgreich macht – was die Menschen fasziniert?
- > Wie wirkt die Bewegungskompetenz, die Menschen mit den Werkzeugen von Kinaesthetics entwickeln?
- > Wodurch entsteht diese Wirkung?
- > Wie müssen Lernprozesse gestaltet sein, um Nachhaltigkeit im Betrieb zu erlangen?
- > Was ist der Hintergrund von Kinaesthetics?

Mit diesen Fragen befasst sich die 1. Kinaesthetics-Fachtagung. Die Wirkungsbelege und qualitativen Beschreibungen kommen nicht von den Kinaesthetics-Forschern und -Experten. Menschen in besonderen Lebenssituationen, Angehörige, Pflegefachkräfte, Kinaesthetics-Trainer, Therapeuten, Betreuer und Führungspersonen berichten von ihren Erfahrungen in der Praxis.

Unterstützung der Lebensqualität. Wir von Kinaesthetics Österreich möchten all diese Menschen zusammenbringen, um gemeinsam zu lernen. Dadurch können die Entwicklungschancen von Kinaesthetics ergründet und aufgezeigt werden. Fähigkeiten werden entdeckt und gezielt gefördert. Lebensqualität wird unterstützt.

(v. l. n. r.) hinten: Katharina Ratz, Christine Grasberger, Monika Jeschke; vorne: Lucia Hofer, Uschi Sommer, Doris vom Hof, Renate Bayer



Wie dies ganz praktisch aussehen kann, wird von den Betroffenen, Angehörigen und Experten in Vorträgen und Workshops dargestellt. Pflegeleitungen zeigen auf, wie sie die Nachhaltigkeit in den Institutionen sicherstellen.

Folgende Themen werden auf der Tagung behandelt:

- > **Der Kinaesthetics-Lernprozess heute** (Christine Grasberger)
- > **Wachkoma – Förderpflege.** Kinaesthetics-Erfahrung im Interdisziplinären Team
- > **Mit Kinaesthetics zu mehr Unabhängigkeit.** Praktische Anwendungen im alltäglichen Leben eines Rollstuhlfahrers
- > **10 Jahre Kinaesthetics an der Altenbetreuungs-schule des Landes Oberösterreich.** Der Lern- und Erfahrungsprozess einer Bildungseinrichtung
- > **Der Kinaesthetics-Lernprozess als Führungsinstrument.** Integrationserfahrungen einer Heimleitung (Breininger Linde)
- > **Ein Team in Bewegung.** Unser Kinaesthetics Lernprozess (Isabella Fink und stationäres Team)
- > **Gib mir die Idee, es selbst zu tun.** Menschen in besonderen Lebenssituationen (Iris Mielacher)
- > **Die Vision für Kinaesthetics.** Die nächsten fünf Jahre
- > **Hilf mir, es selbst zu tun – Workshop.** Bewegungserfahrungen und Bewegungsideen bei Menschen mit Beeinträchtigungen (Iris Mielacher)
- > **Mit Kinaesthetics zu mehr Unabhängigkeit – Workshop.** Handling und Bewegungsideen mit Rollstuhlfahrern

Die 1. Kinaesthetics-Fachtagung in Österreich

Ort: Volkshaus Pichling, Lunaplatz 4, 4030 Linz

Datum: 1. Juni 2007

Zeit: 9.30-16.30 Uhr

Kosten: 70 Euro

Anmeldung: www.kinaesthetics.at